



## EUROPA: ALBANIEN

# PEAKS OF THE BALKAN

- > Spektakulärer Fernwanderweg durch Albanien, Montenegro & Kosovo
- > Überschreitung des Valbona-Passes
- > Besteigung des Gjeravica- und Taljanka-Gipfels
- > Übernachtungen in traditionellen Gästehäusern
- > Komfortabler Gepäcktransfer optional zubuchbar

Mit einer faszinierenden Geschichte, einer überzeugenden Kultur und einer wunderschönen Landschaft bietet Wales einige der besten Wandermöglichkeiten in Großbritannien. Während dieses 8-tägigen Wanderurlaubes haben Sie die Gelegenheit, die überwältigende Berglandschaft von Snowdonia, die reizvolle Hügellandschaft der walisischen Grenzen und die holprige Küstenlinie von Pembrokeshire zu erkunden. Sie wohnen an zwei verschiedenen Orten. Ihre erste Unterkunft befindet sich in dem malerischen und unversehrten Dorf Beddgelert. Der zweite Teil Ihrer Wanderung führt Sie in das idyllische Dorf Aberdaron, das für seine Schönheit, die weiß getünchten Häuser, das blaue Meer und die zerklüfteten Klippen bekannt ist. Ein Bach schlängelt sich durch das Herz des Dorfes und eine alte Steinbuckelbrücke bildet die mittelalterliche Version eines Verkehrsmoderators.



## REISEDETAILS

## **1. Reisetag: Anreise nach Shkodra**

Deine Reise beginnt in Shkodra, einer lebendigen Stadt voller Geschichte und Kultur. Ein Transfer von Tirana (Flughafen oder Innenstadt) kann auf Wunsch zugebucht werden. Nach Ankunft in Shkodra checkst Du im Hotel ein und hast Zeit, zu entspannen und in Ruhe in Albanien anzukommen. Spaziere durch die charmanten Straßen, entdecke Cafés und Plätze und genieße die besondere Atmosphäre der Stadt.

Unterkunft: Hotel oder Gästehaus in Shkodra

## **2. Reisetag: Theth - Nderlyse - Theth**

Heute erwartet Dich eines der schönsten Dörfer Nordalbaniens. Theth liegt eingebettet in wilder Natur und ist geprägt von traditionellen Steinhäusern aus dem Mittelalter und der berühmten "Kulla e Ngujimit", einem historischen Steinturm ohne Fenster, das den Menschen einst Zuflucht in Blutfehden bot. Ein Transfer bringt Dich in das ursprüngliche Dorf, von dem aus Du zu einer entspannten Tageswanderung aufbrichst. Während der Wanderung nach Nderlyse entdeckst Du Wasserfälle und die natürlichen Becken des Shala-Flusses. Obwohl die Strecke etwas länger ist, verläuft sie ohne große Steigungen und ist gut begehbar – perfekt für eine Einstiegs-Wanderung in den Albanischen Alpen. Wenn Du die Tour abkürzen möchtest, gibt es die Möglichkeit, einen Transfer von Nderlyse (gegen Aufpreis vor Ort) zurück nach Theth zu nehmen.

ca. 20 km | + 520 HM | - 630 HM (kumuliert)

Unterkunft: Bujtina Polia in | Verpflegung: F, A

## **3. Reisetag: Theth - Valbona**

Nach einer erholsamen Nacht brichst Du heute zu einer der spannendsten und schönsten Etappen Deiner Reise auf, die Dich über den Valbona-Pass (1.759 m) in die Stadt Valbona (995 m) im gleichnamigen Nationalpark führt. Auf einem alten Maultierpfad wanderst Du zwischen dem katholisch geprägten Tal von Shala und dem muslimischen Valbona-Tal über einen schmalen Grat mit atemberaubenden Panoramen auf beide Täler und den südlichsten Gletscher der Nordhalbkugel. Hier leben die südlichsten Katholiken Europas, die einst in die Berge zogen, um ihre Religion vor der osmanischen Herrschaft zu bewahren. Nach dem steilen Aufstieg geht es hinab in das idyllische Dorf Valbona, wo Du ein stärkendes Abendessen genießt und einen erlebnisreichen Tag in Deiner Unterkunft ausklingen lässt.

ca. 16,5 km | + 1.175 HM | - 940 HM (kumuliert)

Unterkunft: Gästehaus in Valbona | Verpflegung: F, LP, A

#### **4. Reisetag: Valbona - Çerem**

Von Valbona aus geht es heute weiter nach Çerem. Empfehlenswert ist die landschaftlich reizvollere Hochroute. Der Aufstieg über den Presllopi-Pass gehört zu den steilsten Passagen der gesamten "Peaks of the Balkans", doch er eröffnet Dir grandiose Ausblicke auf die schroffen Gipfel des Prokletije-Gebirges. Weit unter dir liegt das Tal, während sich vor Dir eine wilde Gebirgswelt erstreckt. Wer besonders viel Energie hat, kann vom Pass aus noch den Zla Kolata (2.535 m) besteigen, den höchsten Gipfel Montenegros, von dem sich ein weiter Panoramablick über die gesamte Bergkette bietet. Alternativ zu dieser anspruchsvollen Route gibt es auch noch die Tal-Route, die jedoch größtenteils über eine unbefestigte Traktorstraße führt und im Vergleich zur Hochroute nur wenige sehenswerte Ausblicke bietet, dafür jedoch entspannter zu wandern ist.

ca. 16,5 km | + 1.215 HM | - 1.005 HM (kumuliert)

Unterkunft: Guesthouse Kujtim Goçi | Verpflegung: F, LP, A

#### **5. Reisetag: Çerem - Dobërdol**

Heute führt Dich der Weg weiter durch eine Region, die nur im Sommer bewohnt wird. Schäfer nutzen hier die üppigen Weiden, ansonsten ist die Landschaft hier einsam und unberührt. In Balqin kannst Du unterwegs eine Pause einlegen und bei den örtlichen Hirten ein Glas frische Milch trinken. Schließlich erreichst Du Dobërdol, ein abgeschiedenes Dorf, das nur über schmale Wege zugänglich und mit normalen Autos nicht erreichbar ist. Am Fuße des Dreiländerecks zwischen Albanien, Montenegro und Kosovo gelegen, wirkt der Ort fast wie das Ende der Welt. Die Gegend gehört zum Gashi-Tal, das seit 2017 UNESCO-Weltnaturerbe ist und für seine Gletscherseen und urwüchsige Natur bekannt ist. Hier endet Dein Tag in einer gemütlichen Unterkunft, wo Du Zeit zum Ausruhen und Entspannen hast.

ca. 17 km | + 1.020 HM | - 520 HM (kumuliert)

Unterkunft: Guesthouse Leonardi in | Verpflegung: F, LP, A

#### **6. Reisetag: Dobërdol - Gjeravica - Dobërdol**

Heute steht ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm: Der Gjeravica, mit 2.656 m der höchste Berg des Kosovo und der zweithöchste Gipfel des Prokletije-Gebirges. Von Dobërdol aus folgst Du einem Rundweg, der Dich Schritt für Schritt auf den Gipfel führt. Die Route ist technisch nicht schwierig, dennoch solltest Du Kondition für den langen Anstieg mitbringen. Oben angekommen, eröffnet sich Dir ein grandioses Panorama über die Bergwelt der "Peaks of the Balkans". Kaum zu glauben, dass diese friedliche Landschaft einst eine streng bewachte Grenze zwischen Albanien und Jugoslawien war. Nach dem Abstieg kehrst Du zurück in Deine Unterkunft und genießt einen ruhigen Abend.

ca. 19 km | + 1.134 HM | - 1.130 HM (kumuliert)

Unterkunft: Guesthouse Leonardi in | Verpflegung: F, LP, A

## **7. Reisetag: Dobërdol - Milishevc**

Die heutige Wanderung führt Dich über alte Hirtenpfade durch zwei Täler, die zwar zu unterschiedlichen Ländern gehören, aber kulturell eng verbunden sind und die gleiche Sprache teilen. Du steigst zu einem schmalen Pass auf, der die Grenze zu Montenegro markiert, und erreichst schließlich den Drei-Grenzen-Gipfel auf 2.366 Metern Höhe. Hier, wo Albanien, Montenegro und Kosovo aufeinandertreffen, genießt Du einen einzigartigen Rundblick über drei Länder. Dein Zielort ist das kleine Bergdorf Milishevc, wo Du herzlich in Deiner nächsten Unterkunft empfangen wirst.

ca. 18 km | + 970 HM | - 1.075 HM (kumuliert)

Unterkunft: Guesthouse Lojza | Verpflegung: F, LP, A

## **8. Reisetag: Milishevc - Babino Polje**

Abseits der klassischen Hauptroute wählst Du heute einen alternativen Weg über stille, kaum begangene Pfade des Prokletije-Gebirges. Bewusst wurde diese Route ausgewählt, um weniger attraktive Strecken und unnötige Transfers zu vermeiden. Die Abgeschiedenheit macht den besonderen Reiz dieser Etappe aus. Du wanderst durch einsame Täler und über versteckte Pfade, die Dir das Gefühl geben, die kosovarischen Berge ganz für Dich allein zu haben. Kurz vor Babino Polje triffst Du schließlich wieder auf die Hauptroute. Das kleine montenegrinische Hirtendorf ist bekannt für seine ursprüngliche Lebensweise, die frischen Milchprodukte der Hirten und eine bodenständige Küche.

ca. 13 km | + 597 HM | - 747 HM (kumuliert)

Unterkunft: Eco Lodge Hrid in | Verpflegung: F, LP, A

## **9. Reisetag: Babino Polje - Grebaje-Tal - Vusanje**

Das Grebaje-Tal in Montenegro wurde schon zu Zeiten Jugoslawien als schönstes Tal des Landes bezeichnet. Zwar gehört dieses Tal nicht zum klassischen "Peaks of the Balkans"-Trail, aber es wäre einfach zu schade, dorthin keinen Abstecher zu machen. Ohne Zweifel bietet es eine der wohl eindrucksvollsten Landschaften der gesamten Tour. Ein kurzer Transfer bringt dich zum Startpunkt Deiner Wanderung. Von hier steigst Du auf den Taljanka (2.057 m), eine grüne Oase mit fantastischem Blick auf das schroffe Karanfil-Massiv. Weiter geht es entlang eines Grats bis zum Popadija-Gipfel (2.030 m), von dem Du erneut ein herrliches Panorama genießt. Nach einem Abstecher voller weitreichender Panoramablicke bringt Dich ein Transfer weiter in das Bergdorf Vusanje, wo Du die heutige Nacht verbringst.

ca. 9,5 km | + 995 HM | - 1.100 HM (kumuliert)

Unterkunft: Guesthouse Vucetaj in | Verpflegung: F, LP, A

## 10. Reisetag: Vusanje - Theth

Deine letzte Etappe führt Dich heute zurück ins albanische Dorf Theth. Von Vusanje wanderst Du ins wilde Ropojana-Tal, wo karge Felswände auf beiden Seiten die ursprüngliche Region prägen. Die Route folgt weitestgehend einem Geländeweg, bis Du den Ropojana-See erreichst, der die Grenze zwischen Montenegro und Albanien markiert. Da der See je nach Schneemenge im vorherigen Winter mit Wasser gefüllt sein kann, wird für einen Teil der Strecke ein Transfer mit dem Geländewagen angeboten. Verwaiste Militärbunker und alte Grenzübergangsschilder erzählen von der bewegten Geschichte der Region während der kommunistischen Ära. Die Landschaft ist dramatisch und urwüchsig und bietet zahlreiche Ausblicke auf Berge, Wiesen und Täler. Über felsige Abschnitte kommst Du schließlich in Theth an und wirst von dort zurück nach Shkodra gebracht, wo Du die letzte Nacht Deiner Wanderreise verbringst.

ca. 18 km | + 1.140 HM | - 1.400 HM (kumuliert)

Unterkunft: Hotel oder Gästehaus in Shkodra | Verpflegung: F, LP

## 11. Reisetag: Reisetag

Nach dem Frühstück bleibt Dir noch Zeit für einen Bummel durch Shkodra, ehe Du Deine Heimreise antrittst. Ein Rücktransfer nach Tirana (Flughafen oder Innenstadt) kann optional zugebucht werden. Mit vielen Eindrücken im Gepäck endet heute Deine Wandertour entlang des "Peaks of the Balkans".

Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
11.07.2026	21.07.2026	✓	1.295 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

## LEISTUNGEN

- > 10 Nächte in gebuchter Zimmerkategorie
- > Mahlzeiten gemäß Programm
- > Transfers: Shkodra - Theth, Babino Polje - Grbaja Valley - Vusanje, Vusanje - Ropojana Valley, Theth - Shkodra
- > Gepäcktransport: Du wanderst nur mit Tagesgepäck
- > Wander- und Infopaket mit GPS-Dateien (auf englisch)
- > Peaks of the Balkans-Karte

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: beliebig

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Zahlung auf Rechnung per Überweisung oder Paypal

## WEITERE INFOS

### Generelle Hinweise

- >
- >

Mit einer faszinierenden Geschichte, einer überzeugenden Kultur und einer wunderschönen Landschaft bietet Wales einige der besten Wandermöglichkeiten in Großbritannien. Während dieses 8-tägigen Wanderurlaubes haben Sie die Gelegenheit, die überwältigende Berglandschaft von Snowdonia, die reizvolle Hügellandschaft der walisischen Grenzen und die holprige Küstenlinie von Pembrokeshire zu erkunden. Sie wohnen an zwei verschiedenen Orten. Ihre erste Unterkunft befindet sich in dem malerischen und unversehrten Dorf Beddgelert. Der zweite Teil Ihrer Wanderung führt Sie in das idyllische Dorf Aberdaron, das für seine Schönheit, die weiß getünchten Häuser, das blaue Meer und die zerklüfteten Klippen bekannt ist. Ein Bach schlängelt sich durch das Herz des Dorfes und eine alte Steinbuckelbrücke bildet die mittelalterliche Version eines Verkehrsmoderators.

- >

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.